

Stichtag
30. Juni
2024!

KABEL-TV

Was Sie jetzt wissen müssen

Internet, Kabel, Sat oder Antenne: Künftig können auch Mieter ihren **Fernsehanbieter** völlig frei wählen

Es wird langsam Zeit, sich zu entscheiden: Ab Mitte 2024 wird bei Millionen Mietern das Kabelfernsehen nicht mehr pauschal über die Nebenkosten abgerechnet – Sie können dann selbst wählen, auf welche Weise das TV in die Wohnung kommt: über Satellit, Antenne, das Internet oder weiter über Kabel. In jedem Fall müssen Sie aber einen eigenen Vertrag mit einem Anbieter abschließen. Damit wiederum sollte man nicht zu lange warten, manche Vermieter haben ihren Mietern bereits mitgeteilt, dass sie den bestehenden Vertrag bereits zu einem früheren Termin kündigen. Und bis dahin sollte man eine Alternative haben.

QUAL DER WAHL
„Der Bergdoktor“ und andere Hits kommen auf vielen Wegen ins Haus

Dass am 30.6.2024 das sogenannte Nebenkostenprivileg für Kabel-TV entfällt, ist gesetzlich vorgeschrieben.

Die Kabelanbieter, das sind in Deutschland z. B. Vodafone und einige lokale Unternehmen, versuchen natürlich, möglichst viele Mieter als Kunden zu behalten und bieten über Rahmenabkommen mit den Vermietern oft Einzelverträge an. Der größte Vorteil dieser Variante ist gleichzeitig der entscheidende Nachteil für viele TV-Zuschauer: Es ändert sich dann nämlich nichts, außer dass für den Kabelanschluss eine monatliche Rechnung kommt.

Um Kunden zu gewinnen, sind derzeit viele „Medienberater“ unterwegs, die teils mit Halbwahrheiten oder sogar absurden

Drohungen („Dann bleibt Ihr Fernseher schwarz!“) die Mieter zur Unterschrift unter einen neuen Vertrag bringen wollen. Die Verbraucherzentrale warnt ausdrücklich vor unseriösen Praktiken: „Lassen Sie sich nicht überrumpeln und unterschreiben Sie nichts an der Haustür!“

Es empfiehlt sich stattdessen, in Ruhe verschiedene Angebote zu sondieren und die eigenen Sehgewohnheiten als Entscheidungskriterium heranzuziehen. Wer z. B. alle Spiele der Fußball-EM sehen möchte, kommt an MagentaTV kaum vorbei.

Die Privaten kosten extra

Aber welche Empfangsart ist für wen die beste? Hat man die Möglichkeit (freie Sicht nach Süden und die Erlaubnis des Vermieters), eine Satellitenschüssel zu installieren, sieht man damit besonders günstig fern, in vielen Fernsehern ist ein passendes Empfangsteil (Tuner) bereits eingebaut. Damit können Hunderte TV- und Radiosender genutzt werden – ohne weitere Kosten. Aber: Um Privatsender (RTL, Sat.1 u. a.) im hochauflösenden HD schauen zu können, ist ein Abo von HD+ für monatlich sechs Euro nötig. Und Smart-TV-Funktionen wie etwa der Abruf von Sendungen aus den Mediatheken sind über Satellit nicht erreichbar.

Das gilt auch für das digitale Antennenfernsehen DVB-T2, das man in vielen Regionen mit einer einfachen Zimmerantenne empfangen kann und das alle öffentlich-rechtlichen Programme in HD bietet. Die Privaten sind hier allerdings ausschließlich mit einem zusätzlichen Abo bei Freenet (siehe Tabelle) zu sehen, dafür aber auch gleich in HD.

Fernsehen über das Internet bietet dagegen deutlich mehr, etwa eine größere Auswahl an Sendern (auch in HD). Meist kann man laufende Sendungen pausieren, neu starten, aufnehmen und bis zu sieben Tage später anschauen – oder eben in einer Mediathek jederzeit abrufen. Dazu lässt sich das Programm nicht nur über den Fernseher, sondern auch über Computer, Smartphones und Tablets empfangen. Und man kann zwischen einer ganzen

Reihe von unterschiedlichen Anbietern und Leistungen wählen, viele haben zum Ende des Nebenkostenprivilegs günstige Pakete im Angebot, um neue Kunden zu gewinnen. MagentaTV von der Telekom etwa ist für umsteigende Mieter neun Monate lang kostenlos nutzbar. Häufig lassen sich zum linearen TV vergünstigte Abos von Streamingdiensten hinzubuchen. Bei MagentaTV sind z. B. RTL+ und Netflix inklusive, bei Waipu kostet es ab drei Euro pro Monat.

Apps für alle Anbieter

Für alle Internet-TV-Angebote gilt: Zum Empfang ist ein Internetanschluss nötig. Die Telekom, Vodafone und andere bieten Kombinationen aus Telefon, Internet und Fernsehen an, oft ist die TV-Option auch über „fremde“ Zugänge buchbar – etwa MagentaTV über eine Vodafone-Leitung. Dabei ist es egal, ob es sich um einen DSL-, Glasfaser- oder Kabelanschluss handelt. Allerdings sind dann spezielle Receiver nicht nutzbar, sondern



ZEIT ZUM WECHSEL?
Ein Anbieterwechsel kann Geld sparen oder neue Features bringen

nur Apps. I&1 bündelt sein „HDTV“ immer mit einem eigenen Internetzugang, ist dafür aber auch recht günstig. Neuere Fernseher bringen für die gängigen Internet-TV-Anbieter bereits Apps mit, damit lässt sich dann beinahe wie gewohnt fernsehen – sogar die Umschaltzeiten sind oft kürzer als bei Satellit oder Kabel. Bei älteren TVs kommt das Internetfernsehen über Zusatzgeräte auf den Bildschirm, die an den HDMI-Anschluss gesteckt werden (Apple TV, Fire TV Stick). Meist lässt sich einstellen, dass alles komfortabel mit einer einzigen Fernbedienung steuerbar ist.

Auch wer einen neuen, „größeren“ Vertrag mit dem Kabelanbieter abschließt, kann häufig auf eine ähnlich große Sendervielfalt und Komfortfunktionen wie beim Internet-TV zugreifen. Allerdings ist hier eine 24-monatige Vertragslaufzeit die Regel, Internetanbieter kann man meist monatlich kündigen – und so erst einmal ausprobieren, ob einem das Angebot wirklich zusagt.



Anbieter	MAGENTA TV	vodafone	waipu.tv	ZATTOO	I&1	freenet
Tarif	MagentaTV Smart Netflix	TV Connect Start	Comfort	Premium	HDTV	Freenet TV
Verbindung	Internet	Kabel	Internet	Internet	Internet	DVB-T2
Sender	mehr als 180	97	190	174	110	46
HD-Sender	mehr als 100	28	155	161	53	46
Besonderheiten	Filme & Serien in der Megathek; Sendungen bis zu 7 Tage abrufbar; bis zu 3 parallele Streams; Aufnahmen möglich, auch von unterwegs; RTL+ & Netflix inklusive; weitere Dienste zubuchbar	Kabel-TV wie gewohnt, nicht überall verfügbar	Pause, Neustart, Aufnahme (50 Stunden), 2 Streams, 1 Monat kostenlos	Mobile Nutzung, zwei Streams, Pause und Restart	Pause, Restart, vier Streams, 7-Tage-Replay, nur mit I&1-DSL-Anschluss	Empfang meist über Zimmerantenne möglich
Vertragslaufzeit	monatlich / 24 Monate	24 Monate	monatlich	monatlich	monatlich	monatlich
Kosten/Monat	9 Monate 0,00 Euro, dann 10,00 Euro mtl.	6,99 – 12,99 Euro	1 Monat gratis, dann 7,49 Euro	9,99 Euro	4,99 Euro	7,99 Euro



Es handelt sich jeweils um den günstigsten Tarif des Anbieters inkl. Privatsendern. Bei Internet-TV-Anbietern sind die Kosten für den Anschluss nicht enthalten.

➤ 14 TAGE TV & STREAMING

MAGENTA TV DIGITAL

MAGENTA TV



MAGENTA TV-AUSGABE



**1 JAHR
TV DIGITAL -
GRATIS!***
* Geschenk der Telekom bei Wechsel
zu Magenta TV bis 14.2.24,
Wert: 76,70 €

➤ nur hier:
alle 51 EM-Spiele

➤ kostenlose Filme und
Serien in der **Megathek**

➤ 180 Sender,
davon >100 in HD

➤ inkl. RTL+ &
Netflix

++ SONDERDRUCK +++ SONDERDRUCK ++

➤ DAS NEUE FERNSEHGESETZ!

Chance nutzen und auf MAGENTA TV umsteigen.



**Endlich
hast Du die
Wahl!²**

**Kabel-TV in den Mietnebenkosten?
Bald nicht mehr!²**

WECHSEL JETZT ZU MAGENTA TV

9 Monate ohne Aufpreis²



Mehr Infos und Buchung unter telekom.de/alternative-zum-kabel-tv-aktion

Copyrights: ARD © 2023 ARD. Alle Rechte vorbehalten. | ZDF © 2023 ZDF. Alle Rechte vorbehalten. | The Walking Dead: Dead City © House Productions | Feuerwehrmann Sam (Staffel 12) © Prism Art & Design Limited.
1) Streaming-Dienste bis auf RTL+ Premium und das Netflix Standard-Abo mit Werbung erfordern einen separaten Vertrag. 2) Aktion gilt bis 14.02.2024 für MagentaTV Neukunden, deren Kabel TV-Anschluss bislang über die Mietnebenkosten abgerechnet wird. MagentaTV Smart kostet in den ersten 9 Monaten 0 €/Monat, danach 10 €/Monat. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Voraussetzung für die Nutzung ist eine bestehende Internetverbindung. Für die Internetverbindung gelten die Bedingungen des jeweiligen Internetanbieters. Bei Nutzung über das Mobilfunk-Datenetz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.